

Dank an die Gutachter und Autoren

Im vergangenen Jahr wurden im Schweizer Archiv für Tierheilkunde insgesamt 39 (2016: 52) Arbeiten publiziert, davon 18 in Deutsch, 2 in Französisch und 19 in Englisch. Unter allen wissenschaftlichen Beiträgen befinden sich 1 Übersichtsarbeit, 25 Originalarbeiten, 6 Fallberichte und 7 Kurzmitteilungen. Der Anteil englischer Publikationen (49%) hat gegenüber dem Vorjahr (57%) leicht abgenommen. sechs (13%) Manuskripte mussten abgelehnt werden. Insgesamt erschienen 2 Sonderhefte, die der Geschichte der Veterinärmedizin (Januar) und der Pferdewissenschaft (April) gewidmet sind. In der April-Ausgabe erschienen 19 Zusammenfassungen der zum 12. Mal in Avenches stattgefundenen Tagung «Netzwerk Pferdeforschung Schweiz». Die Zeitspanne vom Einreichen eines Manuskripts bis zu dessen Publikation hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verlängert und betrug rund 7 Monate. Die Redaktion bemüht sich weiterhin, aktuelle Arbeiten möglichst rasch zu publizieren, bittet aber alle Gutachter und Gutachterinnen sowie alle Autorinnen und Autoren, die Gutachten bzw. die Revision der Manuskripte möglichst rasch vorzunehmen. Alle Manuskripte wurden von insgesamt 32 Gutachterinnen und Gutachtern auf deren wissenschaftlichen Inhalt hin beurteilt. Für diese unentbehrliche Mithilfe möchte ich folgenden Kolleginnen und Kollegen herzlich danken:

M. Ackermann, Zürich; R. Bettschart, Zürich; R. Bruckmaier, Bern; N. Fouché, Bern; T. Francey, Bern; J. Frey, Bern; V. Gerber, Bern; T. Glaus, Zürich; S. Häslér, Gassel; G. Hirsbrunner, Bern; R. Hoop, Zürich; H. Jörg, Zollikofen; J. Kofler, Wien; P. Kook, Zürich; D. Kümmerlen, Zürich; H. Lutz, Rüdlingen; Th. Lutz, Zürich; M. Meylan, Bern; M. Mevissen, Bern; C. Müntener, Zürich; H. Naegeli, Zürich; S. Pot, Zürich; S. Schuller, Bern; G. Schüpbach-Regula, Bern; D. Schweizer, Bern; T. Sidler, Zürich; X. Sidler, Zürich; C. Spadavecchia, Bern; D. Spreng, Bern; A. Steiner, Bern; R. Stephan, Zürich; R. Zaroni, Bern.

Danken möchte ich auch allen Autorinnen und Autoren, die das SAT als Publikationsorgan gewählt haben sowie den Übersetzerinnen und Übersetzern für ihre wertvolle Arbeit. Herrn Jürg Hunsperger, Stämpfli AG, Bern, sowie Herrn Björn Ittensohn, Kommunikation GST, danke ich für ihre stets gewährte Unterstützung im Koordinationsablauf.

Rico Thun, Redaktor